Copper Mountain Mining gibt Finanzergebnisse für Q1 2022 bekannt

Vancouver, British Columbia - 26. April 2022 - Copper Mountain Mining Corporation (TSX: CMMC | ASX:C6C) (das "Unternehmen" oder "Copper Mountain" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/copper-mountain-mining-corp/) gibt die Finanz- und Betriebsergebnisse des ersten Quartals 2022 bekannt. Alle Währungen sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Alle Ergebnisse werden auf 100%-Basis berichtet. Die Finanzberichte des Unternehmens und die Management's Discussion & Analysis ("MD&A") sind unter www.CuMtn.com und www.sedar.com verfügbar.

Gil Clausen, President und CEO von Copper Mountain, erklärte: "Wir haben ein sehr schwieriges erstes Quartal hinter uns gebracht, das größtenteils auf vorübergehende Auswirkungen auf die Produktion und die Kosten zurückzuführen war. Die geringere Produktion war das Ergebnis eines reduzierten Mühlendurchsatzes und eines geringeren Gehalts, da wir den Sekundärbrecher aufgrund der beschädigten Hauptwelle weiterhin mit geringerer Leistung betrieben, was zu einer geringen und sehr groben Zufuhr zur Mühle führte. Dieses Problem ist nun behoben. Wir haben Anfang April eine neue Hauptwelle eingebaut und der Sekundärbrecher arbeitet wieder mit voller Leistung. Eine Ersatzwelle wurde ebenfalls gekauft und soll im August geliefert werden. Da die neu in Betrieb genommene dritte Kugelmühle in Betrieb ist und der Sekundärbrecher wieder voll funktionsfähig ist, fahren wir den Mühlenkreislauf auf die volle Kapazität von 45.000 Tonnen pro Tag hoch und gehen davon aus, dass wir dieses Niveau bis zum Ende des Jahres 2022 durchgehend erreichen werden. Höherwertiges Erz aus Phase 4 der Hauptgrube Copper Mountain ist für die zweite Jahreshälfte 2022 geplant, wobei der Großteil der Beschickung bis zum zweiten Quartal aus der neu erschlossenen Grube North stammen wird. Das erste Quartal war eine Abweichung, die auf ein Zusammentreffen ungünstiger Ereignisse zurückzuführen ist, die nun hinter uns liegen. Wir gehen davon aus, dass sich das zweite Quartal gegenüber dem ersten Quartal verbessern wird und dass das zweite Halbjahr deutlich stärker ausfallen wird als das erste Halbjahr. Wir erhöhen jedoch unsere Gesamtkostenprognose für 2022 auf 2,25 bis 2,75 USD pro Pfund Kupfer, um die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 und den weltweiten Inflationsdruck zu berücksichtigen."

"Wir haben in diesem Quartal auch viele positive Ergebnisse erzielt und große Fortschritte bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen gemacht, fügte Herr Clausen hinzu. Das Unternehmen hat unsere Nachhaltigkeitsziele für 2021 übertroffen, indem es bei jedem der Protokolle der Mining Association of Canada zum Thema Nachhaltiger Bergbau mindestens die Bewertung "A" oder "Ja" erreicht hat. Das Trolley-Assist-Projekt, das darauf abzielt, die Kohlenstoffemissionen in der Mine Copper Mountain um mindestens 30 % zu reduzieren, wurde erfolgreich in Betrieb genommen, und wir haben unser umfangreiches Explorationsprogramm in der Mine Copper Mountain abgeschlossen. Derzeit wird an der Aktualisierung der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung mit einem neuen Minenlebensdauerplan gearbeitet, der auch eine Erweiterungsstudie umfassen wird. All diese Arbeiten verlaufen planmäßig bis Mitte 2022."

ZUSAMMENFASSUNG

- Die Produktion im ersten Quartal 2022 belief sich auf 15,6 Millionen Pfund Kupferäquivalent (13,2 Millionen Pfund Kupfer, 5.135 Unzen Gold und 55.993 Unzen Silber) und war damit um 48 % niedriger als im ersten Quartal 2021, das ein Rekordproduktionsquartal darstellte, was in erster Linie auf eine geringere

Mühlenkopfqualität und einen geringeren Durchsatz infolge des beschädigten Sekundärbrechers zurückzuführen ist.

- Der neue Hauptschacht des Sekundärbrechers wurde Anfang April installiert und die Mühle läuft auf volle Kapazität hoch.
- Die Einnahmen im ersten Quartal 2022 beliefen sich auf 93,9 Millionen $ aus dem Verkauf von 13,5 Millionen Pfund Kupfer, 5.076 Unzen Gold und 60.038 Unzen Silber.
- Die C1-Cash-Kosten(1) pro produziertem Pfund Kupfer lagen im ersten Quartal 2022 bei 3,58 US$ und damit höher als im ersten Quartal 2021 (1,15 US$), was in erster Linie auf eine geringere Kupferproduktion, vorübergehende Wartungskosten der Auftragnehmer, vorübergehende Ausgaben für die Zerkleinerung des Materials und den Inflationsdruck auf die Kosten, insbesondere Diesel, zurückzuführen ist.
- Die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC") (1) pro Pfund Kupfer in Höhe von 4,45 US$ und die Gesamtkosten (AIC") (1) pro Pfund Kupfer in Höhe von 5,08 US$ waren im Vergleich zum ersten Quartal 2021 deutlich höher, was vor allem auf die höheren C1-Barkosten, die Leasingkosten und die Aktivierung der Montagekosten für sieben neue Trolley-Assist-Förderfahrzeuge, die Anschaffungskosten für die neuen MineSense"-Steuerungssysteme für die Schaufel und die Kosten für den Bau einer neuen Förderstraße zurückzuführen ist, die ab dem zweiten Quartal 2022 die Zykluszeiten der Fahrzeuge erheblich verbessern wird.
- Der Nettoverlust im 1. Quartal 2022 betrug 4,2 Millionen US-Dollar oder (0,03 US-Dollar) pro Aktie.
- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im ersten Quartal 2022 auf 33,3 Millionen US-Dollar bzw. 0,16 US-Dollar je Aktie(1) .
- Die Barmittel, Barmitteläquivalente und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung beliefen sich am 31. März 2022 auf 159,2 Millionen US-Dollar.
- Übertreffen der Nachhaltigkeitsziele für das Jahr 2021, indem wir in jedem der Protokolle der Mining Association of Canada (Towards Sustainable Mining) mindestens die Bewertung "A" oder "Ja" erreichen.
- Erfolgreiche Inbetriebnahme des Trolley-Assist-Projekts, mit dem die Kohlendioxidemissionen in der Copper Mountain Mine um mindestens 30 % reduziert werden sollen.
- Die positiven Bohrergebnisse setzten sich im Quartal bei New Ingerbelle fort und erweiterten die Mineralisierung in Richtung Westen, wobei das Unternehmen den Rest des Bohrprogramms 2021 im Quartal abschließen konnte.
- Abschluss von Zero-Cost-Collar-Optionen für 3,3 Millionen Pfund Kupfer pro Monat bis 2022 mit einem Mindestpreis von 4,00 US$ pro Pfund und einem durchschnittlichen Höchstpreis von 4,91 US$ pro Pfund.

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer und Cashflow aus dem Betrieb pro Aktie, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Siehe "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

ZUSAMMENFASSUNG DER BETRIEBSERGEBNISSE

Copper Mountain Mining (100% Basis)	Q1 2022	Q1 2021
Mine		
Abgeförderte Tonnen insgesamt (´000)	12,230	15,372
Geförderte Erztonnen (´000)	2,888	3,428
Abfall Tonnen (´000)	9,342	11,944
Streifenverhältnis	3.23	3.48
Mühle		
Gefräste Tonnen (´000)	2,968	3,430
Beschickungsgrad (Cu%)	0.25	0.42
Ausbringung (%)	82.0	80.2
Betriebszeit (%)	86.3	93.9
Gefräste Tonnen (TPD)	32,978	38,111
Produktion		
Kupfer (´000 lb)	13,224	25,526
Gold (Unze)	5,135	8,187
Silber (Unze)	55,993	160,484
Vertrieb		
Kupfer (´000 lb)	13,487	27,501
Gold (Unze)	5,076	8,553
Silber (Unze)	60,038	161,657
C1-Barkosten pro produziertes Pfund Kupfer (US$)[(1)]	3.58	1.15
AISC pro produziertes Pfund Kupfer (US$)[(1)]	4.45	1.46
AIC pro produziertes Pfund Kupfer (US$)[(1)]	5.08	1.71
Durchschnittlich realisierter Kupferpreis (US$/lb)	4.54	3.90

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemeldung.

Produktion

Die Mine Copper Mountain produzierte im ersten Quartal 2022 13,2 Millionen Pfund Kupfer, 5.135 Unzen Gold und 55.993 Unzen Silber, verglichen mit dem ersten Quartal 2021, das mit 25,5 Millionen Pfund Kupfer, 8.187 Unzen Gold und 160.484 Unzen Silber ein Rekordquartal war. Die Produktion war in diesem Quartal aufgrund niedrigerer Gehalte und eines geringeren Mühlendurchsatzes niedriger, da das Unternehmen den Sekundärbrecher aufgrund des beschädigten Hauptschachts, der Ende 2021 aufgetreten war, weiterhin mit reduzierten Raten laufen ließ. Das Unternehmen hat die Ursache für den Schaden ermittelt und seitdem die Systeme verbessert, um ein erneutes Auftreten zu verhindern. Die Hauptwelle wurde im Dezember 2021 vorübergehend durch Schweißen repariert, aber die vorübergehende Art der Reparatur erforderte, dass das Unternehmen die Brechleistung zur Aufrechterhaltung

des Betriebs reduzierte, wodurch sich die Größe des zerkleinerten Produkts der Erzbeschickung für die SAG-Mühle erhöhte. Die gröbere Erzbeschickung führte zu einem geringen SAG-Durchsatz. In der ersten Aprilwoche 2022 wurde ein neuer Hauptschacht mit einem Kostenaufwand von ca. 0,8 Mio. $ installiert, und die Durchsatzraten haben seither wieder das normale Betriebsniveau erreicht. Mit der vor kurzem in Betrieb genommenen dritten Kugelmühle wird die Mühle in diesem Monat auf die volle Mühlenkapazität von 45.000 Tonnen pro Tag hochgefahren, was ein wichtiger Faktor für die Produktionssteigerung für den Rest des Jahres sein wird.

Die Mühle verarbeitete in diesem Quartal insgesamt 3,0 Mio. Tonnen Erz, verglichen mit 3,4 Mio. Tonnen im ersten Quartal 2021. Der durchschnittliche Erzgehalt der Mühle lag im ersten Quartal 2022 bei 0,25 % Cu, verglichen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,42 % Cu im ersten Quartal 2021. Dies ist darauf zurückzuführen, dass während des Großteils des Quartals vorwiegend Erz aus dem niedrigeren Phase-2-Gebiet abgebaut wurde. Das Unternehmen plant, in der zweiten Jahreshälfte 2022 im höherwertigen Bereich der Phase 4 der Hauptgrube und der Nordgrube abzubauen, was zu einer höheren Produktion in der zweiten Jahreshälfte beitragen wird.

Die Kupferausbeute lag im Q1 2022 bei 82,0 %, verglichen mit 80,2 % im Q1 2021. Die durchschnittliche Verfügbarkeit der Mühle lag im Q1 2022 bei 86,3 %, verglichen mit 93,9 % im Q1 2021. Die Mühlenverfügbarkeit war im ersten Quartal 2022 niedriger, was hauptsächlich auf den Austausch des Förderbandes der SAG-Mühle während des Quartals und auf zusätzliche Ausfallzeiten der Mühle im Zusammenhang mit dem beschädigten Sekundärbrecher zurückzuführen ist. Das Förderband der SAG-Mühle wurde zum ersten Mal seit der Betriebsaufnahme vollständig ausgetauscht.

Das Unternehmen treibt die derzeit laufenden Projekte zur Verbesserung und Optimierung der Anlagen in der Mine weiter voran. Sowohl die Installation zusätzlicher Reinigungskreislaufkapazitäten zur Maximierung der Ausbeute bei langsameren Erztypen als auch die Installation zusätzlicher Filtrationskapazitäten sollen in der ersten Hälfte des Jahres 2022 abgeschlossen werden. Die Erweiterung des Grobflotationskreislaufs soll im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss dieser Projekte, dem Ersatz des neuen Hauptschachtes für den Sekundärbrecher, der nun fertiggestellt ist, und dem Beginn des Abbaus von höhergradigem Erz aus dem Phase-4-Gebiet durch Copper Mountain wird die Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2022 voraussichtlich deutlich höher ausfallen.

Kosten

Die C1-Cash-Kosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Edelmetallgutschriften, beliefen sich im ersten Quartal 2022 auf 3,58 US$, im Vergleich zu 1,15 US$ im ersten Quartal 2021. Die Abweichung bei den C1-Cash-Kosten für Q1 2022 im Vergleich zu Q1 2021 war auf mehrere Faktoren zurückzuführen:

- Geringere Kupferproduktion von 48 % aufgrund eines geringeren Mühleneinsatzes
- Vorübergehende Kosten, die im Quartal für die Reparatur und Wartung mobiler Ausrüstung, tragbare Brecherausrüstung zur Ergänzung des Sekundärbrechers und die verstärkte Unterstützung durch ein

Wartungsunternehmen anfielen, das zur Bewältigung von COVID-19-bedingten Abwesenheiten von Mitarbeitern und größeren Reparaturen an Förderbändern aufgrund der erheblichen Kälte Ende 2021 und Anfang 2022 erforderlich war. Es wird nicht erwartet, dass diese zusätzlichen Kosten bis zum Ende des Jahres 2022 wieder anfallen werden.

- In geringerem Maße stiegen die Kosten aufgrund des Inflationsdrucks auf Diesel, Stahl und Betriebsstoffe mit Preiserhöhungen von 63%, 19% bzw. 10%.
- Geringere Edelmetallgutschriften infolge einer geringeren Gold- und Silberproduktion aufgrund niedrigerer Gehalte und eines geringeren Mühlendurchsatzes.

Da für den Rest des Jahres mit einem Anstieg der Produktion und einer Senkung der vorläufigen Betriebskosten ab dem ersten Quartal 2022 gerechnet wird, rechnet das Unternehmen für den Rest des Jahres 2022 mit einer deutlichen Verbesserung der C1-Kosten pro Pfund Kupfer.

Die AISC pro produziertem Pfund Kupfer lagen im ersten Quartal 2022 bei 4,45 US$, verglichen mit 1,46 US$ im ersten Quartal 2021. Die AISC werden von den C1-Cash-Kosten fortgeschrieben, wobei im ersten Quartal 2022 14,6 Millionen $ an laufenden Kapital-, Leasing- und Verwaltungskosten hinzukamen, verglichen mit 10,1 Millionen $ im ersten Quartal 2021. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere Leasingkosten in Höhe von 3,9 Mio. $ im Vergleich zu 2,7 Mio. $ im ersten Quartal 2021 sowie auf nachhaltiges Kapital in Höhe von 10,2 Mio. $ im ersten Quartal 2022 im Vergleich zu nachhaltigem Kapital in Höhe von 6,4 Mio. $ im ersten Quartal 2021 zurückzuführen. Die höheren Leasingkosten sind in erster Linie auf den Kauf neuer Trolley Assist-Förderfahrzeuge zurückzuführen. Die nachhaltigen Kapitalkosten im ersten Quartal 2022 waren höher als im ersten Quartal 2021, was hauptsächlich auf Ausgaben in Höhe von 2,9 Mio. $ für die Verbesserung der Niveauregulierungssysteme und den Bau neuer Straßen zurückzuführen ist, durch die Verkehrsbehinderungen für die Transportfahrzeuge auf der Hauptmüllabfuhrstraße beseitigt werden, wodurch die Produktivität durch die Verringerung der Durchlaufzeiten und Verzögerungen der Transportfahrzeuge verbessert wird. Diese Investitionen zur Verbesserung der Produktivität der Transportfahrzeuge werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen sein. Zu den nachhaltigen Investitionen gehören auch weiterhin die Kosten für die Umweltprojekte zum Wassermanagement in der Mine. Die Projekte zum Wassermanagement in der Mine sind bereits weit fortgeschritten und werden voraussichtlich im 3. Quartal 2022 vollständig abgeschlossen sein.

Die AIC pro produziertem Pfund Kupfer betrugen im ersten Quartal 2022 5,08 US$, im Vergleich zu 1,71 US$ im ersten Quartal 2021. Die AIC werden von den AISC fortgeschrieben, wobei 10,5 Mio. $ an aufgeschobenen Abraumkosten hinzukommen, verglichen mit 8,0 Mio. $ aufgeschobenen Abraumkosten im Q1 2021. Die abgegrenzten Abraumbeseitigungskosten im ersten Quartal 2022 stammten aus den regulären Erschließungsaktivitäten, da das Unternehmen die Erschließung der Phase 4 des Pushbacks der Hauptgrube Copper Mountain weiter vorantrieb.

ZUSAMMENFASSUNG DER FINANZERGEBNISSE

Ergebnisse und Highlights (100%)	Drei Monate bis 31. März,	
(In Tausenden von CDN$, mit Ausnahme der Beträge je Aktie)	**2022$**	**2021$**
Einnahmen	93,858	162,207
Bruttogewinn	18,576	96,280
Bruttogewinn vor Abschreibungen[(1)]	24,051	103,966
Nettogewinn (-verlust)	(4,162)	52,118
Gewinn (Verlust) pro Aktie - unverwässert	(0.03)	$0.18
Bereinigter Gewinn (Verlust)[(1)]	(9,277)	33,419
Bereinigter Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert [(1)]	(0.04)	$0.16
EBITDA[(1)]	11,256	95,985
Bereinigtes EBITDA[(1)]	6,141	77,286
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	33,314	79,593
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit je Aktie - unverwässert [(1)]	0.16	0.38
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende des Zeitraums	143,501	137,065

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen Bruttogewinn vor Abschreibungen, bereinigter Gewinn, bereinigter Gewinn pro Aktie, EBITDA und bereinigtes EBITDA, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen".

Im ersten Quartal 2022 beliefen sich die Einnahmen auf 93,9 Mio. $, abzüglich der Preisanpassungen und Behandlungskosten, verglichen mit 162,2 Mio. $ im ersten Quartal 2021. Die Einnahmen im ersten Quartal 2022 basieren auf dem Verkauf von 13,5 Millionen Pfund Kupfer, 5.076 Unzen Gold und 60.038 Unzen Silber. Im Vergleich dazu wurden im ersten Quartal 2021 27,5 Millionen Pfund Kupfer, 8.553 Unzen Gold und 161.657 Unzen Silber verkauft. Der Umsatzrückgang ist auf geringere Mengen aller verkauften Metalle und eine geringere positive Markt- und Endanpassung bei Konzentratverkäufen in Höhe von 7,1 Millionen $ im Vergleich zu einer positiven Markt- und Endanpassung in Höhe von 15,5 Millionen $ im Q1 2021 zurückzuführen. Die geringere Kupferproduktion und die geringeren Verkäufe in diesem Quartal sind auf niedrigere Gehalte und einen geringeren Mühlendurchsatz zurückzuführen, da das Unternehmen den Sekundärbrecher aufgrund der beschädigten Hauptwelle weiterhin mit reduzierten Raten betreibt.

Die Umsatzkosten beliefen sich im ersten Quartal 2022 auf 75,3 Mio. $ im Vergleich zu 65,9 Mio. $ im ersten Quartal 2021. Der Anstieg der Umsatzkosten ist größtenteils auf die Zunahme der planmäßigen Reparaturen und Wartungsarbeiten im Quartal sowie auf zusätzliche Kosten für mobile Brechanlagen zur Ergänzung der durch die beschädigte Hauptwelle reduzierten Kapazität des Sekundärbrechers im Quartal zurückzuführen. Die Umsatzkosten stiegen auch aufgrund höherer Brennstoff- und Stahlkosten, eines erhöhten Bedarfs an Unterstützung durch ein

Wartungsunternehmen, das bei der Bewältigung von COVID-19-bedingten Abwesenheiten der Belegschaft helfen sollte, sowie aufgrund des kalten Wetters, das Ende 2021 und Anfang 2022 auftrat.

Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal 2022 einen Bruttogewinn von 18,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Bruttogewinn von 96,3 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2021. Das Unternehmen verzeichnete im ersten Quartal 2022 einen Nettoverlust von 4,2 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Nettogewinn von 52,1 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2021. Die Abweichung des Nettogewinns im ersten Quartal 2022 gegenüber dem ersten Quartal 2021 ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter:

- Geringere Einnahmen in Q1 2022 aufgrund von weniger verkauften Pfund Kupfer im Vergleich zu Q1 2021.
- Q1 2022 enthielt eine positive Marktbewertung und eine endgültige Anpassung der vorläufigen Preise für Konzentratverkäufe in Höhe von 7,1 Mio. $, verglichen mit einer positiven Marktbewertung und einer endgültigen Anpassung der vorläufigen Preise für Konzentratverkäufe in Höhe von 15,5 Mio. $ im Q1 2021.
- Höhere Umsatzkosten in Q1 2022 aufgrund geplanter Wartungsarbeiten und höherer Betriebskosten im Vergleich zu Q1 2021.

Auf bereinigter Basis verzeichnete das Unternehmen im ersten Quartal 2022 einen Nettoverlust von 9,3 Millionen US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit einem Nettogewinn von 33,4 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2021 bzw. 0,16 US-Dollar pro Aktie.

AKTUELLES ZUR PROJEKTENTWICKLUNG

Mine Copper Mountain, Kanada

Das Unternehmen hat die Kugelmühle 3 in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Das Projekt zur Erweiterung der Kugelmühle 3 wurde konzipiert, um den Mühlendurchsatz von 40.000 Tonnen pro Tag auf 45.000 Tonnen pro Tag zu erhöhen und die Kupfergewinnung durch eine feinere Erzmahlung zu verbessern. Die Kugelmühle 3 lief im Berichtsquartal gut.

Die Projekte zur Optimierung und Verbesserung der Anlagen am Minenstandort schreiten weiter voran. Das Projekt zur Erweiterung der Reinigerkolonne und die Erweiterung der Filterpresse werden voraussichtlich bis Ende des 2. Quartals fertig sein. Das Projekt zur Erweiterung des Grobstoffs ist im Gange und wird voraussichtlich im dritten Quartal 2022 abgeschlossen sein. Phase 1 des Trolley-Assist-Projekts wurde im ersten Quartal abgeschlossen und am 4. April 2022 meldete das Unternehmen die erfolgreiche Inbetriebnahme der ein Kilometer langen Trolley-Assist-Förderrampe und von sieben mit Stromabnehmern ausgestatteten elektrischen Förderfahrzeugen.

Eva-Kupfer-Projekt, Australien

Das Unternehmen gab Ende 2021 eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Kupferprojekt Eva, einschließlich der Kapital- und Betriebskosten, bekannt. Die Wirtschaftlichkeit des Eva-Kupferprojekts ist nach wie vor stark und hat sich im Vergleich zur Machbarkeitsstudie vom Mai 2020 verbessert. Das Unternehmen

genehmigte auch formell den Bauplan für das Kupferprojekt Eva, vorbehaltlich des Fortschreitens der Detailplanung auf 80 %, des Erhalts einer zugesagten Projektfinanzierung und der Aufhebung der COVID-19-Beschränkungen in Queensland, Australien. Das Unternehmen treibt die Gespräche über die Projektfinanzierung weiter voran und hat Ausenco Projects Australia Pty Ltd. mit der Fertigstellung der Detailplanung für das Projekt beauftragt.

Update zur Exploration

Kanada

Das Bohrprogramm, das im März 2021 mit dem Ziel begonnen wurde, die Ressourcen und Reserven in den Gruben Copper Mountain Main Pit, North Pit und New Ingerbelle zu erweitern, wurde im März 2022 abgeschlossen. Das Programm umfasste insgesamt 38.000 Meter an Diamantbohrungen. Die Ergebnisse waren positiv und ergaben bedeutende Kupferabschnitte unterhalb der aktuellen Reservengruben.

Im Januar gab das Unternehmen weitere positive Ergebnisse der Bohrungen bei New Ingerbelle bekannt, die eine Erweiterung der Mineralisierung in der Tiefe und in westlicher Richtung belegen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 20. Januar 2022 und 9. September 2021. Das Unternehmen plant, die Ergebnisse des Bohrprogramms 2021-2022 in eine aktualisierte Schätzung der Mineralreserven und Mineralressourcen sowie in einen neuen, auf einer Erweiterung basierenden "Life of Mine Plan" einzubeziehen, der Mitte 2022 veröffentlicht werden soll.

Australien

Ende 2021 schloss das Unternehmen ein Explorationsprogramm auf seinem Kupferprojekt Cameron ab, das etwa 40 Kilometer südlich seines Kupferprojekts Eva liegt. Das Programm war darauf ausgerichtet, zusätzliche Kupfer-, Kupfer-Gold- oder Goldvorkommen zu entdecken. Das Programm, das aus detaillierten geophysikalischen, geochemischen und geologischen Untersuchungen und anschließenden Bohrtests bestand, lieferte ermutigende Ergebnisse, wobei mehrere mineralisierte Zonen identifiziert wurden.

Insgesamt wurden 60 Reverse-Circulation-Bohrlöcher (6.997 Bohrmeter) und 7 Diamantbohrlöcher (1.341 Bohrmeter) auf einer Reihe von Zielen bei Cameron (C1, C1 South, C2, C3, C6 und C24) abgeschlossen. Das Bohrprogramm stieß auf hochgradige Mineralisierungsabschnitte innerhalb langer, niedrig gradiger Mineralisierungshüllen mit einer seitlichen Kontinuität zwischen den Abschnitten von bis zu 1 Kilometer. Die Ergebnisse der Bohrlöcher können Sie der Pressemitteilung von Copper Mountain vom 12. Oktober 2021 entnehmen. Die Analyse und Interpretation der Bohrergebnisse ist noch im Gange und wird die Grundlage für weitere Zieldefinitionen und Bohrungen im Jahr 2022 bilden.

AUSBLICK

Infolge der Produktionsergebnisse im ersten Quartal 2022 erwartet das Unternehmen, das untere Ende seiner Jahresprognose von 80 bis 90 Millionen Pfund Kupfer zu erreichen. Das Unternehmen erwartet, dass die Produktion in der zweiten Jahreshälfte stärker sein wird als in der ersten Jahreshälfte 2022, da die Durchsatzraten die erhöhte

Kapazität von 45.000 Tonnen pro Tag nach der Reparatur des Sekundärbrechers im April 2022 erreichen und das Unternehmen höherwertiges Erz aus Phase 4 der Hauptgrube Copper Mountain und der Nordgrube abbaut. Es wird erwartet, dass das zweite Quartal 2022 ein Übergangsquartal sein wird, da sich die Produktion und die Kosten im Vergleich zum ersten Quartal zu verbessern beginnen, wobei die zweite Jahreshälfte voraussichtlich deutlich stärker ausfallen wird.

Das Unternehmen erhöht seine Kostenprognose für den AIC pro Pfund Kupfer für 2022 auf 2,25 bis 2,75 US$, da die AIC im ersten Quartal 2022 höher als geplant ausfielen und der Inflationsdruck zugenommen hat. Da erwartet wird, dass die Produktion im gesamten Jahr 2022 steigen wird, und da viele Kostenposten im ersten Quartal 2022 einmaliger Natur waren, erwartet das Unternehmen, dass sich die AIC für den Rest des Jahres 2022 verbessern werden.

Bitte beachten Sie den Abschnitt "Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen".

TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST ZU DEN FINANZ- UND BETRIEBSERGEBNISSEN DES 1. QUARTALS 2022

Copper Mountain wird am Dienstag, dem 26. April 2022, um 7:30 Uhr (Pacific Time) eine Telefonkonferenz für das Senior Management veranstalten, um die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 zu besprechen.

Informationen zur Einwahl:
Toronto und international: 1 (416) 764 8650
Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 664 6383
Webcast: https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1540119&tp_key=3297d7e2a6

Informationen zur Wiederholung:
Toronto und international: 1 (416) 764 8677, Vorwahl: 910085#
Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 390 0541, Passcode: 910085#

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis zum 3. Mai 2022 um 20:59 Uhr (Pacific Time) verfügbar sein. Ein Archiv des Audio-Webcasts wird auch auf der Website des Unternehmens unter http://www.cumtn.com verfügbar sein.

Über Copper Mountain Mining Corporation

Das Aushängeschild von Copper Mountain ist die zu 75 % unternehmenseigene Mine Copper Mountain, die sich im Süden von British Columbia in der Nähe der Stadt Princeton befindet. Die Copper Mountain Mine produziert derzeit etwa 100 Millionen Pfund Kupferäquivalent pro Jahr. Copper Mountain besitzt auch das zu 100 % in seinem Besitz befindliche Eva Copper Project in Queensland, Australien, das jährlich etwa 100 Millionen Pfund Kupfer produzieren soll, sowie ein umfangreiches, 2.100 km langes[2] äußerst viel versprechendes Landpaket im Gebiet Mount Isa. Copper Mountain wird an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "CMMC" und an der Australian Stock Exchange unter dem Symbol "C6C" gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.CuMtn.com.

Im Namen des Verwaltungsrats der

COPPER MOUNTAIN MINING CORPORATION
"Gil Clausen"

Gil Clausen, P.Eng.
Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Letitia Wong
Geschäftsführender Vizepräsident, Strategie und Unternehmensentwicklung
Telefon: 604-682-2992
E-Mail: Letitia.Wong@CuMtn.com

Website: www.CuMtn.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen
Dieses Dokument kann "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieses Dokuments und Copper Mountain beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln unsere Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider.

Unter bestimmten Umständen können zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert werden, sind aber nicht auf Aussagen beschränkt, die Begriffe wie "plant", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt", "prognostiziert", "Prognose", "Leitlinie", "geplant", "Ziel" oder Abwandlungen solcher Begriffe verwenden, oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die Verneinung dieser Begriffe oder vergleichbare Terminologie. In diesem Dokument werden bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert, einschließlich Produktions- und Kostenprognosen, der erwarteten Produktion in der Copper Mountain Mine, der Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Betrieb, die Finanzlage und die Aussichten, der erwarteten Metallpreise und der erwarteten Sensitivität der finanziellen Leistung des Unternehmens gegenüber den Metallpreisen, des Zeitplans und der Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsprogramme des Unternehmens, des Zeitplans der Anlagenverbesserungs- und Optimierungsprojekte des Unternehmens in der Copper Mountain Mine, des Zeitplans für die Inbetriebnahme der ersten vier Trolley Assist-Förderfahrzeuge in der Copper Mountain Mine, den Zeitplan der aktualisierten

Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung des Unternehmens und des neuen Minenlebensplans für die Mine Copper Mountain, den Zeitplan für den Abschluss der detaillierten technischen Planung für das Projekt Eva, den Zeitplan für Studien, Ankündigungen und Analysen, Ereignisse, die sich auf den Betrieb und die Erschließungsprojekte des Unternehmens auswirken könnten, den erwarteten Cashflow aus dem Betrieb und den damit verbundenen Liquiditätsbedarf, die erwartete Auswirkung externer Faktoren auf die Einnahmen, wie etwa die Rohstoffpreise, die Schätzung der Mineralreserven und -ressourcen, die Minenlebensdauerprognosen, die Rekultivierungskosten, die Wirtschaftsaussichten, die Auswirkungen der Inflation, die staatliche Regulierung des Bergbaubetriebs sowie Geschäfts- und Akquisitionsstrategien. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die erfolgreiche Exploration der Grundstücke des Unternehmens in Kanada und Australien, der Marktpreis, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, Markt- oder Geschäftsbedingungen, extreme Wetterereignisse, Material- und Arbeitskräftemangel, die Zuverlässigkeit der in diesem Dokument angeführten historischen Daten und die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Copper Mountain dargelegt sind, einschließlich der Diskussionen und Analysen des Managements, die auf SEDAR unter www.sedar.com abgelegt sind. Die potenziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und den Betrieb von Copper Mountain sind derzeit nicht bekannt, einschließlich der Fähigkeit von Copper Mountain, mit den Herausforderungen und Einschränkungen umzugehen, die sich aus COVID-19 in den Gemeinden ergeben, in denen Copper Mountain tätig ist, und der Fähigkeit, den Betrieb sicher fortzusetzen und sicher zum normalen Betrieb zurückzukehren. Die Auswirkungen von COVID-19 hängen von einer Reihe von Faktoren ab, die sich der Kontrolle und dem Wissen des Unternehmens entziehen, darunter die Wirksamkeit der Maßnahmen, die von den öffentlichen Gesundheits- und Regierungsbehörden zur Bekämpfung der Ausbreitung der Krankheit ergriffen werden, die weltweiten wirtschaftlichen Unsicherheiten und Aussichten aufgrund der Krankheit und die sich entwickelnden Beschränkungen in Bezug auf Bergbauaktivitäten und Reisen in bestimmten Rechtsgebieten, in denen Copper Mountain tätig ist. Obwohl Copper Mountain versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Informationen und Annahmen, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens verlassen.

Vorsichtiger Hinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält bestimmte Nicht-GAAP-Leistungskennzahlen, die keine standardisierte Bedeutung haben, die von den International Financial Reporting Standards ("IFRS") vorgeschrieben ist. Diese Kennzahlen können von den verwendeten abweichen und sind möglicherweise nicht mit den von anderen Emittenten ausgewiesenen Kennzahlen vergleichbar. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen von bestimmten Investoren in Verbindung mit herkömmlichen IFRS-Kennzahlen verwendet werden, um das Verständnis für die Leistung des Unternehmens zu verbessern. Diese Leistungskennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen wurden aus den Jahresabschlüssen des Unternehmens abgeleitet und auf einer einheitlichen Basis angewendet. Die Berechnung und Erläuterung dieser Kennzahlen ist in der MD&A des Unternehmens enthalten, und diese Kennzahlen sollten in Verbindung mit dem Jahresabschluss des Unternehmens gelesen werden.

Copper Mountain Mining
Verkürzte konsolidierte Finanzlage
(In Tausenden von kanadischen Dollar)

	31. März 2022 $	31. Dezember 2021 $
Vermögenswerte		
Umlaufvermögen		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	143,501	171,902
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	15,733	6,512
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30,342	31,624
Bestandsaufnahme	32,542	32,635
	222,118	242,673
Rückforderungsbürgschaften und Kautionen	4,832	5,783
Sachanlagen und Ausrüstung	754,891	710,583
Geringwertige Halde	64,879	64,879
	1,046,720	**1,023,918**
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten und antizipative Passiva	83,275	60,482
Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	11,768	10,403
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	12,496	12,678
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,115	-
Zu zahlende Steuern	2,015	2,143
	114,669	85,706
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	26,350	23,961
Leasingverbindlichkeiten	46,392	50,669
Langfristige Schulden	281,590	284,829
Latente Steuerschuld	100,721	99,314
	569,722	544,479
Eigenkapital		
Den Aktionären der Gesellschaft zurechenbar:		
Grundkapital	289,172	287,724
Beigetragener Überschuss	18,522	18,973
Kumulierter sonstiger Gesamtverlust	(3,205)	(3,929)
Einbehaltene Gewinne	62,638	68,940
	367,127	371,708
Nicht-beherrschende Anteile	109,871	107,731
Eigenkapital insgesamt	476,998	479,439
	1,046,720	**1,023,918**

Copper Mountain Mining
Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung
(in Tausend kanadischen Dollar, mit Ausnahme der Anzahl und des Gewinns je Aktie)

	2022 $	2021 $
Einnahmen	93,858	162,207
Kosten des Umsatzes	(75,282)	(65,927)
Bruttogewinn	18,576	96,280
Sonstige Erträge und Aufwendungen		
Allgemeines und Verwaltung	(6,892)	(5,268)
Aktienbasierte Vergütung	(3,959)	(5,959)
Betriebliche Erträge	7,725	85,053
Finanzielle Einnahmen	284	18
Finanzaufwand	(8,198)	(2,931)
Devisengewinne	3,171	3,246
Nicht realisierter Verlust aus Derivaten	(5,115)	-
(Verlust) Gewinn vor Steuern	(2,133)	85,386
Laufender Steueraufwand	(621)	(1,857)
Rückstellung für latente Steuern (Aufwand)	(1,408)	(31,411)
Netto(verlust)ertrag	(4,162)	52,118
Sonstiges Gesamtergebnis		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	724	(1,161)
Umfassender (Verlust) Gewinn	(3,438)	50,957
Netto(verlust)ergebnis zuzurechnen:		
Aktionäre der Gesellschaft	(6,302)	36,652
Nicht-beherrschende Anteile	2,140	15,466
	(4,162)	52,118
Ergebnis je Aktie:		
Grundlegend	$(0.03)	$0.18
Verwässert	$(0.03)	$0.17
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, unverwässert	210,767,083	208,548,526
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, verwässert	210,767,083	218,579,418
Ausstehende Aktien am Ende des Berichtszeitraums	211,250,049	208,760,399

Copper Mountain Mining
Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnungen
(In Tausenden von kanadischen Dollar)

	2022 $	2021 $
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Netto(verlust)ergebnis für den Berichtszeitraum	(4,162)	52,118
Anpassungen für:		
Abschreibung	5,646	7,784
Nicht realisierte Wechselkursgewinne	(2,562)	(1,944)
Nicht realisierter Verlust aus Derivaten	5,115	-
Latente Ertragssteueraufwendungen	1,408	31,411
Finanzaufwand	8,198	2,931
Aktienbasierte Vergütung	3,959	5,959
	17,602	98,259
Nettoveränderungen der nicht zahlungswirksamen Posten des Betriebskapitals	15,712	(18,666)
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	33,314	79,593
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Aufgeschobene Abräumarbeiten	(10,469)	(8,041)
Entwicklung des Sachanlagevermögens	(37,646)	(15,735)
Rückgewinnungsanleihen	953	(249)
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(47,162)	(24,025)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Bei der Ausübung von Optionen ausgegebene Stammaktien	928	490
Beiträge von nicht beherrschenden Anteilen	-	20,393
Zurückgezahlte Darlehenssumme	-	(20,120)
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	(8,964)	-
Gezahlte Zinsen	(1,008)	(1,067)
Zahlungen für Finanzierungsleasing	(3,872)	(2,705)
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(12,916)	(3,009)
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(1,637)	(1,065)
(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(28,401)	51,494
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Beginn des Zeitraums	171,902	85,571
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende des Zeitraums	143,501	137,065